

388/296

Al.

Zürich, den 9. Februar 46.

Herrn Dr. H. E. Mayenfisch  
 Vizepräsident der Zürcher Kunstgesellschaft, Hegibachstrasse 131,  
Zürich 7

Sehr geehrter Herr Doktor,

Beiliegend senden wir Ihnen zur gefl.  
 Unterzeichnung drei Aufnahme-Erklärungen:

Herrn Pfarrer Ernst Schmid,  
 Frau Irmgard Schmid-Schädelin,  
 Frau L. Spitz-Zimmermann,

speditionsbereit.

Wir bitten Sie, uns gelegentlich wissen  
 zu lassen, ob Sie für die Unterzeichnung für Präsidial-Korrespondenz  
 die Form: Der Präsident i. V., oder : Der Vizepräsident, vorziehen.

Mit höflichen Grüßen

KUNSTHAUS  
 ZUERICH

Der Direktor

3 Beilagen.

Al

Zürich, den 9. Februar 1946

Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft

Generalvertretung der Dictaphone, Postfach Brauminster  
 Zürich 1

Sehr geehrte Herren,

Wir danken Ihnen für Ihre zusätzliche Mitteilung vom  
 30. Januar 1946 und werden nun prüfen, ob ein Ankauf eines  
 Abhörapparates zu dem freilich auch jetzt noch ziemlich hohen  
 Preis in Frage kommen kann.

In Ihrem Brief steht nichts von einem fahrbaren  
 Ständer, wie wir ihn für unsere beiden Apparate bezogen haben.  
 Sind Sie von der Lieferung solcher Ständer abgekommen?

In vorzüglicher Hochachtung  
 KUNSTHAUS ZUERICH  
 Der Direktor